

Niedrige Erzeugerpreise belasten Landwirtschaft

Berlin. Die deutsche Landwirtschaft wird durch niedrige Erzeugerpreise geschädigt – nicht nur bei Milch. Eine Tonne Weizen kostet zur Zeit lediglich etwa 180 Euro. »Mit jeder Tonne Weizen, die der Landwirt derzeit verkauft, verliert er und fährt Verluste ein«, sagte der Chef des Bauernverbandes, Joachim Rukwied, am Freitag zur Vorstellung des Marktberichts 2025/26. Ackerfrüchte wie Mais und Raps seien ebenfalls unter Preisdruck. Negativ sei auch die Preisentwicklung für Schweine. »Bei dem derzeitigen Erzeugerpreis von 1,60 Euro pro Kilogramm Schweinefleisch ist schon jetzt abzusehen, dass etliche Betriebe im laufenden Wirtschaftsjahr rote Zahlen schreiben werden.« Im Weinbau gebe es die größte Krise seit Jahrzehnten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/514976.niedrige-erzeugerpreise-belasten-landwirtschaft.html>